

## Die fliegenden Klassenzimmer von Eberstadt

EBERSTADT (ng). Bis Ende April dieses Jahres ist der Baubeginn für den Neubau des Erweiterungsgebäudes an der Ludwig-Schwamb-Schule und Mühlthalschule in Eberstadt terminiert. Seit kurzem laufen die Vorbereitungen für den Abbruch und die Interimsnutzung, die vom städtischen Eigenbetrieb Immobilienmanagement (IDA) geplant und durchgeführt werden. Vor den Abbrucharbeiten müssen die Verwaltungen der beiden Schulen und die Betreuungseinrichtungen geräumt werden, das Grundstück wird im Abbruch- und Neubaubereich abgesperrt. Betreuung und Verwaltung der beiden Schulen werden während der Bauzeit in Containeranlagen untergebracht. Aus diesem Grund wurde am 23. und 24. Februar die Containeranlage an der Stadtteilschule Arheilgen abgebaut und an die Ludwig-Schwamb-Schule verlagert. Seit dem 29. Februar erfolgt daher auch der Zugang zur Schule über den nordwestlichen Eingang an der Nussbaumallee links vom Klassengebäude. Dieser Eingang ist auch am Wahlsonntag (06.) der Zugang zu den Wahllokalen in der Turnhalle.



AM HAKEN hingen in der vergangenen Woche mehrere Container in der Heidelberger Landstraße. Dies werden für die Ludwig-Schwamb-Schule und die Mühlthalschule als Betreuungs- und Verwaltungsräume genutzt werden – zumindest vorübergehend. Ab April beginnt hier der Neubau des Erweiterungsgebäudes beider Schulen. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Im Zuge der vorbereitenden Arbeiten ist auch die Fällung von insgesamt 15 Bäumen nötig: Auf dem großen Baugrundstück verändern sich durch die Neuausrichtung des Gebäudes Wegebearbeitungen und die Lage der Baukörper. Ersatzpflanzungen werden bei der Neuplanung der Außenanlage berücksichtigt.

Zum Hintergrund: Die Stadtverordnetenversammlung der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat im Juni 2015 dem Neubau eines Erweiterungsgebäudes für die beiden Eberstädter Schulen zu-

gestimmt. Auf dem Schulgelände zwischen der Nußbaumallee und der Heidelberger Landstraße im südlichen Eberstadt sind die Mühlthalschule und die Ludwig-Schwamb-

Schule auf einem 19.607 Quadratmeter großen Grundstück untergebracht und teilen sich zurzeit die Verwaltungsräume in einem eingeschossigen Atriumgebäude. Dieses Gebäude, die

eingeschossigen Pavillons und das Hausmeisterhaus werden durch einen zweigeschossigen Neubau ersetzt. Die Stadt Darmstadt investiert in die Baumaßnahme rund 8,4 Mio. Euro.

## Erstes Stadtteilforum in Eberstadt – „Ein sehr guter Start“

EBERSTADT (ps). Im Mittelpunkt der Auftaktveranstaltung für das erste Stadtteilforum Eberstadt am 16. Februar stand die Frage, mit welchen Themen sich das Forum in diesem Jahr beschäftigen wird.

Hierzu tauschten sich die Bürgerinnen und Bürger an Gruppentischen aus und stellten anschließend die Gesprächsergebnisse vor. Es wurde deutlich, dass Verkehrs- und Mobilitätsthemen dominieren, den Eberstädterinnen und Eberstädtern aber auch andere Schwerpunkte aus den Bereichen Soziales, Sicherheit, Gestaltung und Inklusion wichtig sind.

„Ich freue mich sehr, dass 200 Bürgerinnen und Bürgern beim Auftakttermin teilgenommen haben. Dies ist ein starkes Signal, dass viele Eberstädterinnen und Eberstädter an einem regelmäßigen Dialog und einer Weiterentwicklung ihres Stadtteils interessiert sind und an dieser Umsetzung mitwirken möchten“, so Oberbürgermeister Jochen Partsch im Anschluss an die Veranstaltung.

Neben dem Oberbürgermeister sind sich auch Bürgermeister Rafael Reißer, Stadträtin Cornelia Zuschke und Stadträtin Barbara Akdeniz einig, dass dieser



AUF GROSSES INTERESSE stieß das 1. Stadtteilforum in Eberstadt am 16. Februar. 200 Bürgerinnen und Bürger kamen auf Einladung von Oberbürgermeister Jochen Partsch im Ernst-Ludwig-Saal zusammen, um sich über Themen ihres Stadtteils auszutauschen. (Zum Bericht)

teilforums in Eberstadt werden nun ausgewertet und ein Protokoll wird in Kürze unter www.darmstadt.de veröffentlicht. Es

stadt unter bv\_eberstadt@darmstadt.de. Außerdem wird das Protokoll in der Bezirksverwaltung in Eber-

stadt unter bv\_eberstadt@darmstadt.de. Außerdem wird das Protokoll in der Bezirksverwaltung in Eber-

stadt unter bv\_eberstadt@darmstadt.de. Außerdem wird das Protokoll in der Bezirksverwaltung in Eber-

stadt ausgehängt. Das nächste Stadtteilforum findet am 26. April um 19 Uhr im Ernst-Ludwig Saal, Schwanenstraße 42, statt und ist für alle Interessierten offen. Außerdem wird in Kürze das Koordinationsteam zum ersten Mal tagen, um die Auftaktver-

Rat und Hilfe für Eigentümer und Vermieter  
**Wir setzen uns für Sie ein!**

**Haus & Grund**  
Darmstadt

Landwehrstraße 1 · 64293 Darmstadt  
Telefon: (06151) 17935  
www.haus-und-grund-darmstadt.de

aus verschiedenen Perspektiven vor- und nachbereitet werden können.

Das Stadtteilforum Eberstadt wird in Kooperation mit der Gemeinwesenarbeit der Diakonie und der Caritas, der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, der Mobilen Praxis gGmbH, dem Kommunalen Präventionsrat Darmstadt, der evangelischen Kirchengemeinde Eberstadt-Süd, der evangelischen Dreifaltigkeitsgemeinde, der AG Kinder & Jugend Eberstadt, dem Gewerbeverein Eberstadt und dem CVJM Eberstadt durchgeführt. (Bild: Klaus Kraft)

**GOLD-ANKAUF & AUKTION**  
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

**AUKTIONSHAUS Albert Kiel**  
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049  
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

**Freie Demokraten**  
FDP

**FDP**

Kommunalwahl 2016

**Grundsteuer senken**  
**Schulen fit machen**  
**Ehrenamt stärken**

Wir packen's an!

Wählen gehen, Demokratie stärken und die gute und verlässliche Politik im Darmstädter Rathaus fortsetzen!

**Am 6. März CDU - Liste 1 wählen.**

Unsere Kandidaten und unser Programm für Darmstadt:  
www.cdu-darmstadt.de

CDU-Wahltaxi am Wahlsonntag:  
06151 - 17 12 0

**CDU**

[www.wir-machen-drucksachen.de](http://www.wir-machen-drucksachen.de)

**BEUTEL**  
Augenoptik

Oberstraße 8  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon 0 61 51/5 60 76  
E-Mail: kontakt@beutel.de  
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter  
Gleitsichtglas-Spezialist  
(EXCC-ZERT.MED.)  
Seniorenfreundlicher Betrieb

Wir sind beim Bäderprofi...  
...weil dort der Kunde die erste Geige spielt!

**RICHTER**  
schöner baden  
modernes heizen

Hirschbachstraße 72 · 64354 Reinheim-Georgenhausen  
Heidelberger Landstr. 213 · 64297 Darmstadt-Eberstadt  
Büro · 64823 Groß-Umstadt (Termine nach Vereinbarung)  
Tel: 06162 4214 · www.richter-bad.de

Die Lösung jenseits vom Standard. Wir planen und realisieren Ihr Wohlfühlbad zum Festpreis und Fixtermin. Rufen Sie an und gehen mit uns den sicheren Weg zum neuen Bad.

Die Bäderprofis  
Garant für das empfehlenswerte Bad

# Eberstädter Ostereiermarkt

in der Geibel'schen Schmiede, Da.-Eberstadt, Oberstraße 20  
**Samstag, 12. März, 11-19 Uhr**  
**Sonntag, 13. März, 11-19 Uhr**  
 Veranstalter: Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V.

## PROGRAMM

**Samstag, 12. März**

Um 11.00 Uhr singen die Kinder des Kindergartens „Kinderglück“

16.00 Uhr: Auftritt des Gesangvereins Germania 1894

**Sonntag, 13. März**

14.00 Uhr: Auftritt des Gesangvereins Frohsinn 1842

15.00 Uhr: Auftritt des Männergesangvereins Harmonie 1889

In verschiedenen Techniken bemalte und dekorierte Ostereier



Osterschmuck  
Ostersträuße  
Österliche Tischdekoration  
u.v.a.m.

**Besondere Attraktionen für Groß und Klein:**

- Hühner, ausgestellt vom Rassegeflügelzuchtverein 1904
- „Gequellde mit grie Soß“ (Pellkartoffeln mit grüner Soße)

• Kindermaltisch

• **EINTRITT FREI**

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- **Menü-Service / Essen auf Rädern**  
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- **Hausnotrufzentrale**  
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- **Erste-Hilfe Ausbildung**  
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- **Häusliche Krankenpflege**  
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- **Baby-Notarztwagen**  
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Ihr ASB in DARMSTADT



Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen  
 Pfingststädter Straße 155, 64297 Darmstadt  
 Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de  
 www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund

Wichtige Vitamine stehen selbst in unserem Land längst nicht jedem zur Verfügung!

Helfen Sie denen, für die ein gesunder Apfel eine Seltenheit ist.

Spendenkonto:  
 Volksbank Darmstadt  
 Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00



Darmstädter Tafel e.V.  
 Bismarckstraße 100  
 64293 Darmstadt  
 www.darmstaedtertafel.de

DIE TAFELN  
 Essen, wo es hingehört

## Bewerbungen für den Mundartpreis „Spirwes“ noch bis 31. März

DARMSTADT (ng). Um die Zukunft der Mundart zu sichern, vergibt der Heimatverein „Darmstädter Heiner e.V.“ in Zusammenarbeit mit der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V., der Datterologischen Gesellschaft und dem Darmstädter Kikeriki-Theater ab diesem Jahr jährlich den „Spirwes – Darmstädter Preis für Maulkunst & Lebensart“ (wir berichteten in unserer Ausgabe vom 22. Januar).

Die Ausschreibung gilt für alle Beiträge in der Mundart der Südhessen, gleich ob gesprochen, geschrieben oder gesungen. Zur Mundart der Südhessen zählen auch aktuelle Verständigungsformen aus der Jugendsprache. Der Preis soll für beispielhafte Arbeit in Vereinen, Gruppen und Verbänden sowie an Schulen und Institutionen vergeben werden, die mit ihren Konzeptionen besonders junge Menschen ansprechen, um die Mundart der Südhessen zu pflegen. Der Preis unterteilt sich in zwei Kategorien: Einen Künstlerpreis für Nachwuchskünstler, die sich mit innovativen Formaten um die sinnliche Vermittlung der südhessischen Mund-

art verdient machen sowie einen Förderpreis, der ein modellbildendes Projekt für die

Wiederbelebung der Mundart auszeichnet. Auch Einzelpersonlichkeiten, die sich durch Ver-

mittlung von Mundart verdient gemacht haben, können sich um den Preis bewerben. Die Altersgrenze ist beim Künstlerpreis auf das 40. Lebensjahr begrenzt. Eine fachkundige Jury wählt aus den eingegangenen Bewerbungen die Preisträger. Der Preis wird jährlich durch den Präsidenten des Heimatvereins „Darmstädter Heiner e.V.“ im Rahmen des Heinerfestes verliehen.

Der Preis ist dotiert mit Preisgeldern in Höhe 7000 Euro (jeweils 3500 Euro Künstlerpreis und 3500 Euro Förderpreis) verbunden mit einem öffentlichen Auftritt zum Darmstädter Heinerfest im Rahmen der Preisverleihung am 26. Juni um 11 Uhr in der Centralstation.

**Bewerbungen in digitaler Form und Rückfragen zur Ausschreibung sind jeweils bis zum 31. März des laufenden Jahres zu richten an die Initiatoren per Mail an: zukunftsder-mundart@comedyhall.de (Datenmengen: Texte mit maximal 15000 Zeichen, maximal 20 MB Bild/Ton/Video und/oder Zeitbegrenzung fünf Minuten). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**



## Alles rund ums Ei in Eberstadt – inklusive „Grie Soß“ mit Gequellde“

EBERSTADT (hf). Wie in jedem Jahr veranstaltet der Eberstädter Bürgerverein v. 1980 e.V. am zweiten Wochenende vor Ostern, also dem 12. und 13. März 2016 seinen Ostereiermarkt auf dem Gelände der Geibel'schen Schmiede in Eberstadt, Oberstraße 20.

Viele Ostereiermaler/Innen werden auch in diesem Jahr teilnehmen und dem Publikum zeigen, wie die kleinen Kunstwerke auf dem Naturprodukt Ei entstehen. Daneben bieten andere Aussteller (überwiegend auf dem Freigelände) österlichen Dekorations schmuck wie Ostersträuße und Tischdekorationen an.

Für das leibliche Wohl ist, wie in jedem Jahr, auch diesmal gesorgt. Heiß begehrt ist vor allem die von Vereinsmitgliedern gefertigte „Grie Soß mit Gequellde“ (Grüne Soße mit Pellkartoffeln).

Der Markt ist an beiden Tagen von 11-19 Uhr geöffnet. Eröffnet wird der Markt am Samstag um 11 Uhr mit Frühlingsliedern, die von den Kindern des Kindergartens „Kinderglück“ vorgetragen werden. Darüber hinaus begleiten die Eberstädter Gesangvereine den Markt musikalisch, am Samstag um 16 Uhr der Gesangverein Germania 1894, am Sonntag um 14 Uhr der Gesang-



verein Frohsinn 1842 und um 15 Uhr der Männergesangverein Harmonie 1889.

Passend zum österlichen Thema zeigt der Rassegeflügelzuchtverein 1904 prämierte Hühner aus seinem Bestand.

Für die kleinen Besucher steht ein Kindermaltisch bereit, damit die Kinder ihre bunten Ostereier selbst malen können.

Der Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. hofft auf rege Teilnahme und wünscht allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß beim 27. Ostereiermarkt in der Geibel'schen Schmiede.

„Eintritt frei!“ heißt es – wie jedes Jahr und wie auch bei allen anderen in der Schmiede stattfindenden Märkten.

Wer einmal beim traditionellen Ostereiermarkt in der Geibel'schen Schmiede in Darmstadt-Eberstadt mitmachen möchte, seine in verschiedenen Variationen selbstgemalten Ostereier präsentieren und verkaufen möchte, der kann sich direkt mit der Kulturausschussvorsitzenden des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V., Nicole Holzappel-Richtberg, in Verbindung setzen. Die notwendigen Daten finden sie unter [www.eberstaedter-buergerverein.de](http://www.eberstaedter-buergerverein.de).

(Bild: Ralf Hellriegel)

## SPD trifft Vereinsvertreter in der Heimstättensiedlung



HEIMSTÄTTE (hf). Regelmäßig trifft sich die SPD Heimstätten-siedlung mit Vereinsvertretern zum Austausch.

Wichtige Themen beim letzten Treffen am 16. Februar waren die Pachtvertragsverlängerung der SG Eiche, der Erhalt der Bezirkssportanlage im Stadtteil sowie der Ankauf und Umbau

des Konvent-Gebäudes der Heilig-Kreuz-Gemeinde. Auch ein Thema war die aktuelle Vertragssituation bei den Darmstadt Whippets, dem Baseballclub in der Heimstättensiedlung.

„Der Vereinsdialog war wieder ein anregender und interessanter Abend, bei dem alle die Ge-

legenheit hatten, sich auszutauschen und auch neue Anregungen mitzunehmen für die weitere Vereinsarbeit. Aus diesen Gründen lädt die SPD Heimstätten-siedlung ein, um zu hören, wo der Schuh drückt. Dies ist wichtig für unsere Arbeit vor Ort“, erklärt die Vorsitzende der SPD Heimstätten-siedlung Rita

Beller zum Hintergrund der Veranstaltung.

Anwesend waren neben den Vereinsvorsitzenden der Vorsitzende der SPD-Stadtverordnetenfraktion Hanno Benz, die Vorsitzende der SPD Heimstätten-siedlung Rita Beller und der Vorsitzende der SPD Wixhausen Moritz Röder. (Bild: SPD)



AUS DEM WACHBUCH

### Darmstadt: Zehn Mal zu schnell, zwei Mal ohne Gurt

Bei Geschwindigkeitsmessungen im City-Tunnel wurden am Sonntagabend (28.) zehn Fahrer von Beamten des 1. Reviers angehalten, die zu schnell unterwegs waren. Der höchste gemessene Wert betrug nach Abzug eines Toleranzwertes 97 km/h und hat für den Fahrer eine Anzeige zur Folge, die ein Bußgeld von 200 Euro, zwei Punkte und einen Monat Fahrverbot vorsieht. Zwei Fahrer wurden zudem verwahrt (30,- Euro), da sie nicht angegurtet waren.

### Paulusviertel: Keller aufgebrochen, teures Mountainbike entwendet

Zwischen Mittwochabend und Freitagvormittag (24.-26.) wurde in einem Mehrfamilienhaus im Herdweg ein Keller aufgebrochen und ein silberfarbenes Mountainbike „Ghost DH 7000M“ im Wert von rund 2000 Euro entwendet. Wer Hinweise zum Täter und/oder dem Verbleib des Fahrrads geben kann, wird gebeten, sich unter der Rufnummer 06151/969 0 an die Polizei zu wenden.

### Bessungen: Beim Beladen des Autos bestohlen

Eine junge Frau ist am Freitagvormittag (26.) auf einem Waldparkplatz in Nähe des Polizeipräsidiums bestohlen worden. Die Frau kam von einem Spaziergang zurück zu ihrem Fahrzeug und wollte gerade den Kofferraum beladen. Plötzlich kam von hinten eine Person, ergriff die Schlaufe ihrer Umhängetasche und rannte mit der Tasche in Richtung der Klappacher Straße davon. Der unbekannte Mann, ist ca. 170-175 cm groß, schlank, hat kurzes schwarzes Haar und einen dunklen Teint. Zur Tatzeit war er unter anderem mit einer schwarzen glänzenden Steppjacke mit hellem Ärmelbund und einer hellgrauen Jogginghose bekleidet. Die Polizei sucht nach dem Täter und erbittet unter der Rufnummer 06151/969 0 auch Hinweise zum Verbleib der pinkfarbenen Umhängetasche mit schwarz gemusterter Bestickung, in der sich neben Geld auch verschiedene Ausweise befanden.

## 6. März: 71 Stimmen

DARMSTADT (hf). Bei den Kommunalwahlen werden in Darmstadt die Vertreterinnen und Vertreter für zwei städtische Gremien gewählt: für die Stadt

die Stadtverordnetenversammlung und für den Ortsbezirk Wixhausen die Mitglieder des Ortsbeirats Wixhausen. Die Wahlzeit beträgt fünf Jahre. Die Vertreterinnen und Vertreter beider Gremien werden nach einem Verhältniswahlssystem mit Elementen der Personenwahl gewählt. Für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung sind 71 Stimmen, für die Wahl des Ortsbeirats Wixhausen 9 Stimmen zu vergeben. Die Wahlberechtigten können dabei Bewerber/innen bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren) und die Stimmen dabei auch auf verschiedene Wahlvorschläge (Parteien und Wählergemeinschaften) verteilen (Panaschieren).

**AUTOFahrER  
SIND AUCh NUR  
MENSChEN.**

**GUTER  
VERKEHR  
FÜR ALLE!**

AM 6. MÄRZ 2016  
IST KOMMUNALWAHL.



Grün wählen –  
Darmstadt gestalten –  
Rechts verhindern.

Spitzenplatz bei der  
**KINDERBETREUUNG** ausbauen.

10.000 **WOHNUNGEN** bauen.

**HAUSHALT** weiter sanieren.

GRUEN-WIRKT-DA.DE

**6. März 2016  
GRÜN WÄHLEN!**

## WAHLLOKALE UND WAHLBEZIRKE

SORTIERT NACH STADTTEILEN

WAHLLOKALE	WAHLBEZIRKE	WAHLLOKALE	WAHLBEZIRKE
<b>INNENSTADT</b>			
Justus-Liebig-Haus Große Bachgasse 2	B B 30 50	Medienhaus Südhessen (früher Darmstädter Echo) (Nebengebäude) Stephanstraße 8	800
Literaturhaus (früher: Kennedy-Haus) Kasinostraße 3	40	Friedrich-Ebert-Schule Pulverhäuserweg 31	B B B B 820 830 840 850
Erasmus-Kittler-Schule Mornwegstraße 20	60	<b>KRANICHSTEIN</b>	
Goetheschule Viktoriastraße 31	90 100	Erich Kästner-Schule Bartningstraße 33	B B B B B 411 412 421 422 432
Stadthaus Frankfurter Straße 71 Foyer-Galerie	B 120	Kinderhort Jägerstorstraße 181	431
Ehemalige Kyritzschule Emilstraße 10	130 140 150	<b>ARHEILGEN</b>	
Schillerschule Müllerstraße 11	180 190 200 210	Kinderhort Jägerstorstraße 181	440
Christoph-Graupner-Schule Vogelsbergstraße 38	B B 220 230	Stadteilschule Arheilgen Grillparzerstraße 33	B B 450 460
Seniorenwohnanlage Schwarzer Weg 18	B 240	Astrid-Lindgren-Schule Stadtweg 1	B B B B 481 490 500 510
Christian-Morgenstern-Schule Vogelsbergstraße 50	B 250	Wilhelm-Busch-Schule Wilhelm-Busch-Weg 6	B B B B 482 483 520 530
Kindergarten der Ev. Thomas- gemeinde, Flotowstraße 29	B B 260 270	<b>EBERSTADT</b>	
Abendgymnasium Martin-Buber-Straße 32	B B B B B 280 290 310 320 330	Frankensteinschule Heinrich-Delp-Straße 187	B 900 1040 1050
Elly-Heuss-Knapp-Schule Kohlbergweg 1	340 350	Andersenschule Brandenburgerstraße 74	B B B B 910 920 930
Ehemalige Lessingschule Paul-Gerhardt-Platz 5	370	Gutenbergschule Gabelsbergerstraße 8	940 950
Käthe-Kollwitz-Schule Koblenzer Straße 8	390	Haus der Vereine Oberstraße 16	B B 960 970
Ludwig-Georgs-Gymnasium Nieder-Ramstädter Straße 2	540 550 560	Ludwig-Schwamb-Schule Nußbaumallee 6	B B B B 980 990 1000 1010
Heinrich-Hoffmann-Schule Heinrichstraße 78	B B 570 580	Wilhelm-Hauff-Schule Stresemannstraße 5	B B 1020 1030
Georg-Büchner-Schule Nieder-Ramstädter Straße 120	B 600	<b>WIXHAUSEN</b>	
Alice-Eleonoren-Schule (Fachschule für Sozialpädagogik) Martinstraße 140	610	Ehemalige Außenstelle der Georg-August-Zinn-Schule Ostendstraße 27 - 29	860 870
Lichtenbergschule Ludwigshöhstraße 105	B 620	Georg-August-Zinn-Schule Bert-Brecht-Straße 2 - 4	880 890
Herderschule Am Kapellberg 1	630 640 660	<b>Briefwahlbezirke</b>	
Mornwegschule Hermannstraße 21	680 690	Justus-Liebig-Schule Julius-Reiber-Straße 3 (Eingang Landwehrstraße)	91061 91062 91063 92064 92065 92066 92067 93068 93069 93070 94071 94072 94073 95074 95075 95076 96077 96078 96079 97080 97081 97082 97083 98084 99085 99086
Ehemalige Außenstelle der Peter-Behrens-Schule Hermannstraße 47	710 720 verlegt		
Heinrich-Heine-Schule Moltkestraße 18 a	B B B 730 750 760		
Wilhelm-Leuschner-Schule Bessunger Straße 195	780 790		

B = Barrierefreier Wahlbezirk Repräsentativer Wahlbezirk

Wissenschaftsstadt Darmstadt  
Bürger- und Ordnungsamt  
Abt. Einwohnerwesen und Wahlen  
Insgesamt:  
51 Allgemeine Wahlbezirke  
26 Briefwahlbezirke  
Stand: 14.01.2016

# 6. März 2016



## Kommunal- wahlen

## Weiter für Eberstadt!

Verkehrskonzept für Eberstadt! – Ortskern aufwerten, Einzelhandel unterstützen! – Klinikgelände ausgewogen bebauen! – Konversionsflächen weiter entwickeln! – Ein lebenswertes Eberstadt für Jung und Alt! Sicherheit und Sauberkeit! – Vereine unterstützen!

Ihre Kandidaten für Eberstadt: **X X X**



Ludwig Achenbach, Karin Wolff (MdL), Dagmar Krause, Adam Schütz, Maria-Pia Listner, Peter Franz, Caroline Ewen (v.l.)

### So wählen Sie richtig:

Mit einem Kreuz für die  
**Liste 1 CDU** (Listenstimme)  
und **7 x 3 Personenstimmen**  
für die Eberstädter Kandidaten:

Weitere Eberstädter Kandidaten sind Benjamin Groß (Platz 50), Benedikt Ulmke (53), Marcel Riwalisky (58), Markus Trenkler (64) und Ulrich Dächert (67).



**Kommunalwahl am 6. März**  
**Liste 1 CDU: X**

An Briefwahl denken!  
Wahltaxi  
17120

www.cdu-eberstadt.de

## Politischer Aschermittwoch bei den Eberstädter Grünen

EBERSTADT (hf). Fairness bei aller politischen Unterschiedlichkeit war das Motto für das Heringessen, zu dem der OV

vorsitzende der Partei, Daniela Wagner. In vielen Einzelgesprächen konnte sie den Gästen erläutern, wie erfolgreich grüne

kehrsteilnehmer, die nicht nur Auto fahren, keine Menschen sind. Zurück zu Eberstädter Themen brachte Sibylle Kalkhof es auf den Punkt. „Eberstadt braucht eine Aufenthaltsqualität im Ortskern“.

gelungen. In Darmstadt hat sich in fünf Jahren viel bewegt, und daran haben Bündnis 90/Die

Grünen einen großen Anteil, so der OB abschließend. (Bild: Veranstalter)



Eberstadt von Bündnis 90/Die Grünen in diesem Jahr eingeladen hatte. Der Saal im Haus der Vereine war bis auf den letzten Platz besetzt. Die Eberstädterinnen und Eberstädter waren gekommen, um die Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl am 6. März zu sehen und zu hören. Zu Gast war auch die Hessen-

Themen in der Landesregierung von den Grünen durchgesetzt wurden. Nach der Begrüßung durch die grüne Stadtverordnetenvorsterherin Doris Fröhlich kamen zu-erst die Kandidatinnen und Kandidaten zu Wort. Birgit Pörtner machte den Anfang. Sie räumte auf mit Aussagen anderer Parteien, die suggerieren, dass Ver-

Mit einem Rundblick über die gelungene Wirtschaftsförderung, die Verhinderung einer Tankstelle im Eberstädter Süden, den Weiterbestand des Stadtteilbüros und den Angeboten in der Grenzallee meldete sich Oberbürgermeister Jochen Partsch zu Wort. Die Grünen konnten Darmstadt sozialer und gerechter machen, die Kinderbetreuung verbessern, den Haushalt stabilisieren und die Bürgerinnen und Bürger stärker beteiligen. In den nächsten Jahren steht die Schaffung von Wohnungen für alle Bevölkerungsschichten im Vordergrund. Der Start der Wohnraummobilisierung in Lincoln ist



## MEHR GRÜN FÜR DEIN EBERSTADT



## Für soziale Gerechtigkeit



**Fahrpreise senken - öffentlichen Verkehr stärken.  
Bezahlbaren Wohnraum schaffen.  
Soziale Leistungen verbessern.  
Wachstum begrenzen.**

**DIE LINKE.**

Programm und Personen: [www.linke-darmstadt.de](http://www.linke-darmstadt.de)

### Wahlparty in der Centralstation

DARMSTADT (ng). Am 6. März ab 18 Uhr richtet die Stadt wieder den Wahlabend in der Centralstation aus. Vertreter aller an der Kommunalwahl teilnehmenden Parteien, Journalisten sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger werden vor Ort sein. Nach dem Einlass um 17.30 Uhr begrüßt Oberbürgermeister Jochen Partsch die Anwesenden. Für die Besucher stehen etwa 400 Stehplätze und 150 Sitzplätze zur Verfügung. Die aus den Wahllokalen gemeldeten Ergebnisse werden direkt in die Centralstation übermittelt und in Tabellen und Grafiken auf einer Großbildleinwand präsentiert. Der Wahlabend wird moderiert von Peter Fischer von tingtool, die anwesende politische Prominenz aus Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik wird auf der Bühne zu den Ergebnissen befragt. Eine wissenschaftliche Begleitung und Einordnung der Ergebnisse liefert Dr. Ina E. Bieber von der Goethe Universität in Frankfurt am Main. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.



**Kinderose**  
**Kinder- und Damenmoden**  
*Bei uns ist der Frühling eingeekehrt*  
 mit neuer, frühlingshafter Kleidung.  
**Hosen, Shirts, Kleider u.v.m.**  
 DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 6151/59 42 63

**Bessungen und die Heimstättensiedlung haben eine neue Stadtteilpolitistin**

BESSUNGEN (ots). Seit Anfang Februar hat Bessungen und die Heimstättensiedlung eine Nachfolgerin von Polizeioberkommi-

Sie ist ab sofort die Ansprechpartnerin für die Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürgerinnen im Bereich des 2. Poli-



**DIE NEUE im Revier. Polizeioberkommissarin Corina Schneider.** (Bild: Hessische Polizei)

sar Reiner Leichtlein, der seit 2008 für die Reviere Bessungen und Heimstättensiedlung zuständig war und der jetzt einer neuen polizeilichen Herausforderung nachgeht. Die Oberkommissarin Corina Schneider macht sich gerade dieser Tage in ihrem „neuen“ alten Wirkungsbereich bekannt.

zeireviere, speziell in Bessungen und der Heimstättensiedlung. Zudem hält sie als Schulbeauftragte Kontakt zu den pädagogischen Einrichtungen. Die Polizeibeamtin des „Besonderen Bezirksdienstes“ ist kein Neuling im Bezirk. Während ihrer vierzehnjährigen Laufbahn bei der Hessischen Polizei war sie unter anderem auch zweieinhalb Jahre als Streifenbeamtin im Wechselschichtdienst eingesetzt. Auch im Ermittlungsdienst konnte sie bei der Ermittlungsgruppe Darmstadt City und der Dezentralen Ermittlungsgruppe der Polizeistation Dieburg Erfahrungen sammeln. Corina Schneider freut sich auf ihre neue Aufgabe und ist ab sofort unter 06151/969 3705 und Mobil 0172 684 3860 erreichbar.

**WOHNRÄUME FÜR ALLE STATT WOHNTRÄUME FÜR WENIGE.**  
 DARMSTADT BESSER MACHEN  
 AM 6. MÄRZ 2016 IST KOMMUNALWAHL. SPD

**Parkgärtnerei „Im Loss“**  
 Meisterbetrieb Inhaberin Brigitte Hollenberg  
**Liebe Kunden,**  
 ab 7. März sind wir wieder für Sie da!  
 Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zum Frühlingserwachen.  
 Ihre **Brigitte Hollenberg**  
 Darmstadt Klappacher Str. 122-124 Tel. 061 51/6 01 33 22

**NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER LOKALANZEIGER Immer mittendrin**

**„Schutz des Stadtgrüns und Stärkung der Infrastruktur zusammen denken“**

BESSUNGEN (hf). „Im Sinne unserer Bemühungen um Luftreinhaltung, Verkehrswende und ein nachhaltiges Verkehrskonzept wollen wir die Alternativen zum mobilen Individualverkehr vorantreiben“, so Hildegard Förster-Heldmann und Prof. Dr. Jürgen Deicke, Sprecherin und Sprecher des Kreisverbands Bündnis 90/Die Grünen. „Dazu gehört auch die Straßenbahn-anbindung der Lichtwiese, die wir ausdrücklich befürworten.“

ASTa und Studierende plädieren schon seit geraumer Zeit für den Bau einer Straßenbahnlinie, die den Campus Lichtwiese besser an die Innenstadt anbindet und damit den restlichen Darmstädter ÖPNV entlastet. Andere wiederum sehen in der Lichtwiesebahn einen unbotmäßigen Eingriff in Natur und Landschaft. „Eine Abwägung zwischen beiden Positionen ist nicht leicht, aber notwendig“, sagen Förster-Heldmann und Prof. Dr. Deicke. „Dabei ist es wichtig zu wissen, dass es sich bei dem Stück von der Nieder-Ramstädter-Straße über den Lichtwieseweg bis hin zur Mitte des Campus um einen ersten Bauabschnitt handelt.“ Dieser Bauabschnitt wurde in einer sogenannten Nutzen- und Kostenverhältnis-Untersuchung (NKU) geprüft. Die NKU ist Voraussetzung für eine Finanzierung durch Bund, Land und Kommune, denn bei einem Projekt in zweistelliger Millionenhöhe kann nur gemeinsam die finanzielle Last gestemmt werden.

Vielen Befürworterinnen und Befürwortern ist das nicht genug, sie fordern, die Lichtwiesebahn weiterzuführen und an den Bahnhof Lichtwiese anzubinden.

Die Zweckmäßigkeit dieser Anbindung ist zurzeit jedoch noch nicht nachgewiesen, dies ist aber nötig, um eine Finanzierung sicherzustellen. „Wir setzen uns dafür ein, dass der Nutzen in den nächsten Jahren

erneut überprüft wird. Denn auch uns ist daran gelegen, dass die Bahn vollständig in das Verkehrsnetz eingebunden ist“, betonen die beiden Grünen. Für den Abwägungsprozess ist es hilfreich, genau hinzusehen: Im ersten Bauabschnitt wird die Straßenbahnhaltestelle in der Nieder-Ramstädter-Straße auf Höhe des Lichtwiesewegs umgebaut, sodass sie künftig barrierefrei ist und ihre Leistungsfähigkeit erhöht wird. Im Lichtwieseweg verläuft die Straßenbahn zwischen der dop-

pelten Alleereihe. Die Bäume können dadurch erhalten bleiben. „Es ist uns wichtig, den Schutz des Stadtgrüns und die Stärkung der Infrastruktur zusammen zu denken“, sagen Förster-Heldmann und Deicke.

Auf Höhe der Kletterhalle muss die Bahn eine baum- und buschbestandene Fläche durchqueren, um das Innere des Campus zu erreichen. Dort angekommen wird die Lichtwiesebahn in Form eines sogenannten Shared Space eine Wendeschleife erhalten und durch eine umfassende neu gestaltete Platz- und Raumfläche angemessen eingebunden werden. Die Lichtwiesebahn verläuft im Wesentlichen in einem begrünten Gleisbett. Der Verlauf ist mit dem Denkmalschutz abge-

wurde ein weit über 100 Seiten dickes Papier zur Untersuchung von Alternativstrecken bis hin zum u.a. verkehrlichen Nutzen der Straßenbahn in der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt, um auf dieser umfangreichen Grundlage die Beschlussfassung vornehmen zu können. Dieses Gutachten ist keinesfalls oberflächlich oder leichtfertig und hat uns überzeugt.“ Insbesondere die Fragen nach Alternativrouten und nach alternativen Verkehrsmitteln wurden



**IM LICHTWIESENWEG soll die Straßenbahn zwischen der doppelten Alleereihe verlaufen, die Bäume könnten dadurch erhalten bleiben, so der Plan von Bündnis 90/Die Grünen, der den Konflikt zwischen Erholungsraum und Infrastruktur lösen soll. (Zum Bericht)** (Bild: Ralf Hellriegel)

stimmt. Vielfach gab es Kritik am ZIV-Gutachten zur Straßenbahn. „Diese hatten wir auch“, so die Parteisprecherin und der Parteisprecher. „Doch vor der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens im November 2015

dabei noch einmal aufgerufen, um hier sorgfältig in das nun beginnende Baurechtsverfahren zu gehen. Es ist richtig, dass Straßenbahnen sich in der Höhe der Grundinvestition erst nach Jahren

natürlichen Situationen integriert wird. Den Konflikt zwischen Erholungsraum und Infrastruktur wollen und können wir lösen“, so Förster-Heldmann und Deicke zuversichtlich.

**Schlechte Bausubstanz: Abriss von drei Gebäuden im Brunnenweg**



**DER ABRISS von drei aus dem Jahr 1955 stammenden Wohngebäuden im Eberstädter Brunnenweg 48,50 und 52 startete am vergangenen Freitag (19.). Die bauverein AG als Eigentümerin hatte zuvor prüfen lassen, ob sich die Häuser revitalisieren und so dem Wohnungsmarkt wieder zur Verfügung stellen lassen. Die Prüfung ergab jedoch, dass die Bausubstanz – die Gebäude wurden 1955 in der für die Nachkriegsjahre typischen Schlichtbauweise errichtet – dafür zu schlecht ist. Betroffen sind insgesamt drei Häuser mit jeweils vier Wohnungen. Diese hatten bereits längere Zeit leer gestanden und waren vorübergehend von der Polizei für Trainingszwecke genutzt worden. Über die weitere Verwendung des Grundstücks wird aktuell beraten.** (Bild: Ralf Hellriegel)

**Vorhofflimmern = Schlaganfallgefahr!**

Gerinnungshemmer können vor Schlaganfall schützen. Wann ist es notwendig sie zu nehmen? Welche Vorteile, welche Nachteile haben sie? Fragen beantwortet der neue Ratgeber (48 S.) der Herzstiftung. Erhältlich gegen Einsendung von 3,- EUR in Briefmarken.



**Jetzt bestellen!**  
 Deutsche Herzstiftung  
 Deutsche Herzstiftung e.V.  
 Stichwort: BR0006  
 Vogtstraße 50  
 60322 Frankfurt/Main  
 www.herzstiftung.de

**Führungen zur Liberalen Synagoge**

DARMSTADT (hf). Für die Gedenkstätte Liberale Synagoge auf dem Gelände des Darmstädter Klinikums gibt es neue Termine und Führungen. Zur Besichtigung geöffnet ist die Gedenkstätte regelmäßig mittwochs und sonntags von 11.30 Uhr bis 16 Uhr. Schulklassen und Gruppen können den Erinnerungsort nach Anmeldung per Mail an kulturamt@darmstadt.de auch zu anderen Zeiten besuchen. Führungen mit Martin Frenzel vom Förderverein Liberale Synagoge e.V. gibt es am 20. März, 24. April, 8. Mai, 19. Juni, 25. September, 16. Oktober, 6. November, 20. November und 27. November jeweils um 14.30 Uhr. Treffpunkt für alle Führungen ist an der Gedenkstätte, Zugang über Klinik-Eingang Bleichstraße (zwischen Neubau und Bleichstraße 19). Die Führungen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Darüber hinaus bietet die Darmstädter Geschichtswerkstatt e.V. weitere Führungen zur Geschichte der NS-Zeit an. Informationen und Anmeldung sind unter www.darmstaedter-geschichtswerkstatt.de zu finden.

## Bei den Fußballern der SV Germania 1911 Eberstadt

EBERSTADT (hf). Der SPD-Fraktionsvorsitzende Hanno Benz hat zusammen mit Felix Staudt (SPD) die SV Germania 1911 Eberstadt besucht und mit dem Jugendleiter der Fußballer Gün-

ter Schmitt führte seine Gäste über das Vereinsgelände und machte auf einige Punkte aufmerksam, die dringend angegangen werden müssen. Der Verein hat große Platzprobleme



IM GESPRÄCH mit dem Fußball-Jugendleiter Günter Schmitt (r.): Hanno Benz (Mitte) und Felix Staudt. (Zum Bericht) (Bild: SPD)

ter Schmitt über die Vereinssituation gesprochen. Günter Schmitt ist seit 53 Jahren Mitglied im Verein und kennt ihn wie kein anderer. Die SV Germania 1911 Eberstadt engagiert sich in der Flüchtlingshilfe und bietet jungen Flüchtlingen die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. Dadurch kommen sie schnell in Kontakt zu Gleichaltrigen und können sich austauschen. „Das ist ein wichtiger Beitrag zur Integration der Jugendlichen, die zu uns kommen. Ich finde es hervorragend, dass der Verein über den vorbildlichen Einsatz des Vereins.“

und benötigt mehr Trainingsflächen für seine Sportler. Auch beim Funktionsgebäude müsste dringend einiges saniert werden, um es auf einen modernen Stand zu bringen. Ein weiteres Problem sind fehlende Übungsflächen oder lange Anfahrtszeiten trainieren könnten. Bedingt dadurch, dass viele Menschen heute im Schichtbetrieb arbeiten und lange Anfahrtszeiten zur Arbeit haben, ist es zunehmend schwieriger, Menschen zu finden, die dies ausüben können, selbst wenn das Interesse da ist. Darum hat der Verein das Programm „Jugend trainiert Kinder“ erfolgreich eingeführt. Acht Jugendliche machen dabei

seit drei Jahren mit und werden im Frühjahr ihre Trainerlizenz erwerben. Der Verein übernimmt dafür die Ausbildungskosten. Durch diese Ausbildung entsteht bei den Jugendlichen eine besondere Bindung an den Verein.

Die SPD-Vertreter waren beeindruckt von der Arbeit und dem hohen Einsatz der Ehrenamtlichen und sagten zu, den Verein auch in Zukunft weiter zu unterstützen. „Sport ist nicht nur Bewegung, sondern trägt auch entscheidend zur Integration bei. Außerdem bringt Sport Menschen aus ganz unterschiedlichen Bereichen zusammen, vermittelt Werte, stärkt das Selbstbewusstsein und fördert nebenbei die Gesundheit. Sport ist damit unverzichtbar und deshalb setzen wir uns für diejenigen ein, die sich hier engagieren, denn sie brauchen unsere Unterstützung“, erklärte Benz abschließend.

## Botanik-Vortrag im Zoo Vivarium

BESSUNGEN (ng). Über das Thema „Verschollen, selten geworden, dazu gekommen – Veränderungen der Pflanzenwelt in Darmstadt“ spricht Dr. Klaus-Dieter Jung am Freitag (4. März) um 20 Uhr in der Zooschule im Vivarium im Schnampelpweg 5. Der Eintritt ist frei.

In dem Vortrag aus der Reihe „Vivariumsgespräche“ zeigt der Botaniker vom Umweltamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt auf, wie sich die lokale Flora im Verlauf der letzten fünfundzwanzig Jahren verändert hat. Dabei informiert der Experte auf dem Gebiet der regionalen südwesthessischen Pflanzenwelt, welche Arten der Sanddünen und anderer typischer regionaler Lebensräume selten geworden oder sogar verschwunden sind und welche neuen Spezies, sogenannte Neophyten, inzwischen hinzugekommen sind, die es früher hier nicht gegeben hat.

## Verlängerung der Kanaluntersuchung im Bereich Danziger Platz



NOCH BIS 15. APRIL werden zwischen 9 Uhr und 15 Uhr in der Rüdeshheimer Straße und im Haardtring im Bereich des Danziger Platzes Kanaluntersuchungen durchgeführt, wie auf unserem Bild mit Kanalinspektur Anja Bauer. Aufgrund der Untersuchungen wird in diesem Abschnitt die Fahrbahn verengt und es kann zu Verkehrsbehinderungen kommen.

(Bild: Ralf Hellriegel)

## Vortrag zur Vorsorgevollmacht

EBERSTADT (hf). Christa Hartmann vom Betreuungsverein des Caritasverbandes Darmstadt wird im Rahmen eines Vortrages zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung informieren. Christiane Härtling wird kurz das DRK-Tageszentrum für Menschen mit Demenz in Eberstadt vorstellen. Anschließend wird es noch Zeit für Fragen geben. Termin ist der 14. März von 18 bis 20 Uhr im DRK-Tageszentrum Eberstadt, Heidelberger Landstraße 383. Eine telefonische Anmeldung unter 06151-360680 wird erbeten, die Veranstaltung ist kostenfrei.

## Erster Medienkongress für Kinder

BESSUNGEN (hf). Den Auftakt zum zweiten Jahr des Projektes „Mediendiplom Darmstadt“ bildete am Freitag (26.) der 1. Darmstädter Medienkongress für Kinder im Schlosschen im Prinz-Emil-Garten, an dem 75 Schülerinnen und Schüler aus drei Darmstädter Grundschulen und Kinder aus der Matthäusgemeinde teilnahmen. Der erste Kindermedienkongress war eine gemeinsame Veranstaltung der Abteilung Kinder- und Jugendförderung des Jugendamtes der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Institut für Medienpädagogik und Kommunikation (MuK). Nach der Begrüßung durch die Sozialdezernentin Barbara Akdeniz und Peter Holnick vom MuK Hessen wurden die ersten Mediendiplome für die Teilnahme an Radioprojekten an die Kinder übergeben. Jan Rathje (MuK) und Peter Holnick führten danach durch eine Medientalkshow. Fotografie und Produktion eines Comics, Animation von Trickfiguren oder der Dreh von Actionsszenen vor dem Bluescreen ließen die Kinder hinter die Kulissen schauen. Der nächste Kindermedienkon-

gress findet am 22. April statt. Weitere Informationen sind unter [www.mediendiplom-darmstadt.de](http://www.mediendiplom-darmstadt.de) zu finden.

## Traisaer Jubiläumsprogramm nimmt langsam Fahrt auf

MÜHLTAL (hf). Großformatige Plakate in und um Traisa weisen bereits darauf hin: Der Ortsteil feiert in diesem Jahr seinen 700. Geburtstag! Das Jubiläumslogo zeigt Teile des Traisaer Wappens wie Brezel und Sterne, dazu die Zahl 700,

Traisaer Terminen des Jubiläumsjahrs herausgegeben, sämtliche Veranstaltungen stehen 2016 unter dem Motto „700 Jahre Traisa – ein Jubiläum von Traisa für Traisa!“ Die offizielle Feierstunde wird am 16. April im Bürgerhaus

das Bürgerhaus nicht mehr als 280 Personen Platz. Für diese Feierstunde ist auch die Präsentation des Buchs „700 Jahre Traisa – Bilderbuch der Veränderung“ vorgesehen. Gernot Scior, der bereits an der Festschrift mitwirkte, die anlässlich

kumentiert, wie sich Traisa im Laufe der Jahre entwickelt hat. Darin enthalten sind auch Bilder, die selbst eingefleischte „Traisaer“ noch nicht kennen dürften. Die Gestaltung des Buchs hat Karl-Günter Heppenheimer übernommen. Auf der Internetseite [www.traisa700.de](http://www.traisa700.de) kann man erste Eindrücke des Werks gewinnen. Dort kann das Buch auch vorbestellt werden. Der Verkaufspreis wird, abhängig von der Druckauflage, bei 20 oder 25 Euro liegen.

Einige Musterseiten, ergänzt durch eine Bestellliste, liegen an verschiedenen Punkten Traisas aus. Nach Meinung des Festausschusses ist das Fotobuch nicht nur ein Muss für jeden Traisaer Haushalt, sondern es eignet sich hervorragend als Geschenk für aus Traisa weggezogene Familienmitglieder, Freunde und Bekannte. Große Bitte: Jetzt bestellen, damit die Auflage kalkuliert werden kann! Weitere Höhepunkte des Jubiläumsjahrs werden sein: ein Feldgottesdienst am Schwarzen Stock (10. Juli), ein Haus-, Hof- und Straßen-Flohmarkt (3. September), eine Oldie-Night für Jung und Alt auf dem Datterichplatz (ebenfalls 3. September) sowie eine Wanderung im alten Ober-Traisa (17. September). 700 Jahre Traisa – ein Jubiläum von Traisa für Traisa!



ER DOKUMENTIERT Traisas Entwicklung: Mühltais Heimatforscher Gernot Scior bei der Durchsicht einzelner Seiten, die zusammengefasst das Werk „700 Jahre Traisa – Bilderbuch der Veränderung“ ergeben. Dieser Bildband, anlässlich Traisas 700. Geburtstag erstellt, wird ab 16. April 2016 in Traisa erhältlich sein und sollte jetzt vorbestellt werden. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

wobei die großen Aussparungen der Brezel die beiden Nullen symbolisieren. Der Festausschuss hat einen Flyer mit allen

stattfinden. Karten für die „Akademische Feier“ gibt es ab 15. März bei der Sparkasse und der Volksbank in Traisa. Leider bietet

lich des 650-jährigen Bestehens 1966 erschien, hat auf über 300 Seiten mit Hilfe beeindruckender Karten und Fotografien do-

## Kostenlose Energieberatung in der Heimstättensiedlung

HEIMSTÄTTE (hf). Die Wissenschaftsstadt Darmstadt ist sich der Notwendigkeit von energieeffizienten Maßnahmen bewusst und hat ein Klimaschutzkonzept erstellt, das 2013 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. „Das Integrierte Klimaschutzkonzept ... zeigt uns, was wir durch Einsparungen, Effizienzsteigerung und Investitionen an der richtigen Stelle erreichen können. Dabei kommt es zentral auf das Mitwirken vieler Akteure an. Eine der wichtigsten Maßnahmen ist die Beratung bei Fragen zur energetischen Gebäudesanierung“, so Umweltdezernentin Cornelia Zuschke. Gestartet wird das Projekt nun in der Heimstättensiedlung. Stadt und Effizienz:Klasse GmbH laden zu einer Informationsveranstaltung am 4. März in die Aula der Friedrich-Ebert-Schule, Pulverhäuserweg 31, ein. Beginn ist um 19 Uhr. Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Heimstättensiedlung können sich einen ersten Überblick zum Thema energieeffiziente Gebäu-

desanierung verschaffen, mit den Referenten erste Fragen besprechen und sich für eine Energieberatung oder für eine Thermografie ihrer Immobilien vormerken lassen. Wer die Angebote nutzt, erhält einen Abteilungsbericht mit einer Übersicht der möglichen Lösungsalternativen, um die Energieeffizienz des Gebäudes zu verbessern. Die zertifizierten Energieberater stehen auch für individuelle Fragen zur Verfügung. Die Effizienz:Klasse ist eine von der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main und ENTEGA initiierte Beratungs- und Vermittlungsplattform für energieeffizientes Bauen und Modernisieren. Im Darmstädter Ladenlokal in der Hindenburgstraße

**WOHN-RÄUME FÜR ALLE STATT WOHN-TRÄUME FÜR WENIGE.**

AM 6. MÄRZ 2016 IST KOMMUNALWAHL. SPD

können sich Hausbesitzer von unabhängigen Energieexperten beraten lassen.

BESTATTUNGEN  
**KÖLSCH**  
Georgenstraße 40A  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon (0 61 51) 9 44 90  
Telefax (0 61 51) 94 49 16

**HOLZBAU GMBH**  
**DÄCHERT**  
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI  
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,  
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN  
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG  
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER  
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt  
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52  
 www.holzbau-daechert.de

**STRAUB** 35 Jahre  
 35 Jahre  
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen  
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
 Telefon 0 61 51/ 5 48 47 · Telefax 0 61 51/ 59 24 86

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann  
**K. Waßmann GmbH**  
 Schreinerei – Glaserei  
 Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst  
 Reparaturen, Wartung, Absicherung  
 ☞ Alle Schreiner- und Glasarbeiten ☞ Holzfenster, Kunststofffenster  
 ☞ Alle Reparaturen und Verglasungen ☞ Rolläden, Klapppläden  
 ☞ ☞ Haustüren, Innentüren  
 ☞ ☞ Dachausbau, Innenausbau

Büchelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 591114

„Darmstädter Hof“  
**Simmermacher**  
 9. bis 20. März  
 Bratwurst einmal anders  
 23. März bis 3. April  
 Lamm- und Bärlauch-Zeit

178 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz  
 Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen  
 Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach  
 Telefon 061 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu  
 – Montag und Dienstag Ruhetag –

### Planungswettbewerb Lincoln-Siedlung: Wettbewerbsauslobung gestartet

BESSUNGEN (hf). Nachdem eine Beteiligungsveranstaltung zu den Anforderungen des Planungswettbewerbs zur Gestaltung der Quartiersmitte in der Lincoln-Siedlung am 19. November stattgefunden hat, wurde eine dreiköpfige Bürger-

min/PDF-Rubriken/Rathaus/Aemter\_und\_einrichtungen/61-Stadtplanungsamt/Konversion/Protokoll\_Buergerforum\_20151119.pdf zu finden.

Im Anschluss an die Preisrichter-vorbesprechung mit den Sachpreisrichtern, den Fachpreisrichtern, den Sachverständigen, den Bürgervertretungen und den Wettbewerbsbetreuern, wurde der Wettbewerb europaweit im Amtsblatt angekündigt, und eine Bewerbung für das Auswahlverfahren ist nun möglich.

Die Preisgerichtssitzung ist für den 5. und 6. Juli vorgesehen, anschließend werden alle Wettbewerbsentwürfe öffentlich ausgestellt. Die Fertigstellung der Quartiersmitte ist für 2019 vorgesehen. Die Wissenschafts-

stadt Darmstadt wird über die weiteren Planungsschritte informieren und bei der Ausarbeitung der gewählten Wettbewerbsarbeit die Bürgerinnen und Bürger wieder einbeziehen. In der Lincoln-Siedlung wird neben einem vielfältigen Wohnungsangebot auch eine neue Infrastruktur entwickelt. Diese umfasst den Neubau einer vierzügigen Grundschule mit Turnhalle und einer Kindertagesstätte. Außerdem ist die Neuanlage eines Quartiersparks und eines Quartiersplatzes geplant. Für diesen Entwicklungsprozess wurde ein Planungswettbewerb ausgelobt, in dem Architekten und Landschaftsarchitekten Entwürfe für die Neugestaltung der zukünftigen Quartiersmitte erarbeiten.

**GRÜN MUSS MAN SICH LEISTEN KÖNNEN. LASTEN GERECHT VERTEILEN.**

DARMSTADT BESSER MACHEN!  
 AM 6. MÄRZ 2016 IST KOMMUNALWAHL. SPD



# IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

## Pilotprojekt autoarmes Quartier: Elektromobilität für die Lincoln-Siedlung

BESSUNGEN (hf). Eine wichtige Säule für die entstehende Siedlung und Teil des innovativen Stadtentwicklungskonzeptes ist das Mobilitätsmanagement für die als autoarme, grüne Quartier geplante Lincoln-Siedlung. Die Bewohner dort sollen künftig auf ein umfangreiches Mobilitätsangebot zurückgreifen können, das den Umstieg auf nachhaltige Verkehrsmittel erleichtert und einen Privat-Pkw überflüssig machen kann.

Zu den Bausteinen zählen neben einer neuen Haltestelle zur besseren ÖPNV-Anbindung und einem Rad- und Fußverkehrsnetz auch Call-a-Bike und Fahrradvermietstationen, Mietlastenräder und -E-Bikes, ein Car-Sharing-Pool und auch anmietbare Elektroautos (E-Mobile). Erstmals wird die Umsetzung eines planerischen Konzeptes von Anfang an durch ein aktives, vor Ort vertretenes Mobilitätsmanagement begleitet. Die Beratung von Investoren und Bewohnern in Sachen Mobilität erfolgt durch das Mobilitätsmanagement in der Mobilitätszentrale, die ab Mai zunächst in den Räumen der alten Tankstelle untergebracht ist. Die für das Mobilitätsmanagement zuständige Institution ist dann auch für die Stellplatzvergabe bzw. das Parkraum-Management zuständig. Die Zahl der Pkw-Stellplätze im Quartier wird deutlich geringer sein als in anderen.

### Erster Baustein des Mobilitätskonzeptes

Als ersten Baustein des Mobilitätskonzeptes stellten bauverein AG und Wissenschaftsstadt Darmstadt am vergangenen Mittwoch (24.) das Thema Elektromobilität vor. Oberbürgermeister Jochen Partsch gab mit einer symbolischen Eröffnungsfahrt durch die Siedlung den Startschuss für das zunächst aus drei E-Mobilen des Automobilherstellers Renault bestehende Angebot für Mieter der bauverein-Gebäude auf dem Lincoln-Gelände. Auch der Name der kleinen Flotte steht schon fest: mein lincoln mobil. Das entsprechende Konzept dazu stellte bauverein-Vorstand Armin Niedenthal vor.



**DEN STARTSCHUSS** gibt Oberbürgermeister Jochen Partsch zusammen mit Bauverein Vorstand Armin Niedenthal (im Bild rechts) mit einer symbolischen Eröffnungsfahrt durch die Siedlung für das zunächst aus drei E-Mobilen bestehende Angebot für Mieter der bauverein-Gebäude auf dem Lincoln-Gelände. (Zum Bericht) (Bild: Andreas Kelm)

Das von der Fa. Solar-Parker entwickelte System des elektrischen Fahrzeugpools ermöglicht den Mietern der bereits bezogenen bauverein-Wohnungen im Süden der Siedlung ab März vier Stunden pro Woche die kostenlose Nutzung eines E-Mobil, um z. B. Besorgungen zu erledigen. Monatlich stehen ihnen insgesamt 16 Stunden für eine Nutzung zu. Wer öfter oder länger einen dieser umweltschonenden Pkw benötigt, kann das Fahrzeug natürlich auch länger buchen. Großer Vorteil dieses Konzeptes: Man nutzt den Pkw nur dann, wenn man ihn benötigt und fährt obendrein emissionsfrei! Betrieben wird das Elektroauto nämlich mit Ökostrom, wie er auch in der Zentrale der bauverein AG sowie in allen öffentlichen Bereichen der bauverein-Liegenschaften (Treppehäuser, Kellerbeleuchtung,

Fahrräder etc.) eingesetzt wird. Nutzer können mit dieser „Bedarfsmobilität“ obendrein sparen, denn ein „normales“ Fahrzeug schlägt, so schätzen Experten, pro Monat mit Kosten in Höhe von 250 bis 300 Euro zu Buche – selbst dann, wenn es nur selten benutzt wird. Vorgestellt wird den Mietern der bauverein AG das Konzept im Rahmen einer gesonderten Veranstaltung am 12. März. An diesem Tag können sie sich auch gleich registrieren und zeigen lassen, wie mein lincoln mobil gebucht wird und wie ein E-Mobil funktioniert. Praktisch: Alle Fahrzeuge verfügen über ein Navigationsgerät und sind mit Kindersitzen ausgestattet. Die Betankung der Autos erfolgt an speziellen Ladestationen im Quartier. Die anderen Module des Mobilitätsmanagements werden der

Öffentlichkeit in weiteren Veranstaltungen direkt in der Lincoln-Siedlung präsentiert. „Die E-Mobilität ist ein wichtiger Baustein im Mobilitätsmanagement und wir freuen uns, unseren Mietern in der Siedlung die demnächst mit mein lincoln mobil eine nachhaltige Alternative zum privaten Pkw bieten zu können. Unsere Kunden haben damit den Vorteil, dass sie nur die Mobilität nutzen, die sie auch benötigen“, so Armin Niedenthal, Vorstand der bauverein AG und Geschäftsführer der mit der Konversion beauftragten bauverein-Tochter BVD New Living GmbH & Co. KG.

### Flexibel und mobil sein ohne eigenes Auto

„Flexibel und mobil sein ohne eigenes Auto ist denkbar und praktikabel. Für manche Bewo-

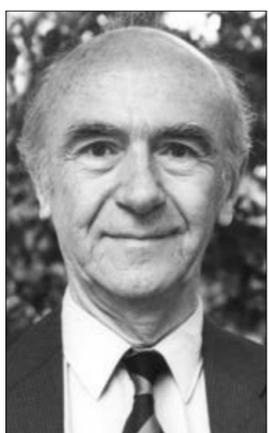
nerinnen und Bewohner in der Lincoln-Siedlung ist es bestimmt denkbar. Das für die Lincoln-Siedlung geplante und heute mit dem ersten Baustein gestartete multible-Angebot fördert zwei Entwicklungen, die besonders in Großstädten vorschreiten: Nutzen statt besitzen und Mobilitätsmix aus einer Hand. Nur wer ein Auto braucht beziehungsweise besitzt, zahlt auch dafür“, erklärt Oberbürgermeister Jochen Partsch. „Für das gesamte Quartier wird somit als Pilotprojekt neben der Elektromobilität den Bewohnern ein vielseitiges, teilweise innovatives Mobilitätsangebot zu Verfügung stehen, das eine Reduzierung der Stellplätze innerhalb des Quartiers ermöglicht und somit Platz für eine hohe Aufenthaltsqualität schafft“, so der Oberbürgermeister abschließend.

## Der Übersetzer Karl Dedecius ist tot

DARMSTADT (ng). Einer der letzten Vertreter der Kriegs- und Versöhnungsgeneration ist am 26. Februar 2016 im Alter von fast 95 Jahren in Frankfurt am Main verstorben. Prof. Dr. h. c. mult. Karl Dedecius, der unermüdete Kulturvermittler zwischen Deutschen und Polen, arbeitete bis zuletzt an einem Bildband, der ein Resümee seines bewegten Lebens und Kulturschaffens ziehen sollte.

Von 1980 bis 1997 war Karl Dedecius Direktor des Deutschen Polen-Instituts in Darmstadt, das sich als Kultureinrichtung innerhalb kurzer Zeit ein hohes Renommee in Deutschland und Polen erwarb. Dedecius übersetzte mehr als 3.000 Gedichte, veröffentlichte

regelmäßig polnische Lyrik in deutschen Verlagen, schrieb Es-



**KARL DEDECIOUS, Gründer des Deutschen Polen-Instituts.** (Zum Bericht) (Bild: dpi)

says zur polnischen Literatur und Geistesgeschichte, pflegte Freundschaften mit polnischen Schriftstellerinnen und Schriftstellern. Von Darmstadt aus gab er die fünfzigbändige „Polnische Bibliothek“ heraus, ebenso wie das siebenbändige „Panorama der polnischen Literatur des 20. Jahrhunderts“. Er beschaffte Stipendien für polnische Intellektuelle und organisierte Studienreisen für Journalisten, Übersetzer und Verleger aus dem Nachbarland. Nach dem politischen Umbruch in Polen 1989/90 zeigte er sich offen für eine Erweiterung des Profils des Instituts. Das Deutsche Polen-Institut trauert um seinen Gründer und Mentor.

## Kanalerneuerung „Am Kavalleriesand“

DARMSTADT (hf). Die Wissenschaftsstadt Darmstadt begann am Donnerstag (3.) mit der Kanalbaumaßnahme in der Straße „Am Kavalleriesand“, zwischen der Mina-Rees-Straße und der Hilpertstraße. Diese Strecken sind ausgeschliffen. Die Buslinien halten ihren Betrieb aufrecht. Die Linie R fährt bis zum 29.4. die Haltestelle „Heinrich-Hertz-Straße“ in Richtung Bollenfalltor nicht an. In einer zweiten Bauphase wird der Abschnitt zwischen Stirnwegbrücke und Hilpertstraße gesperrt. Der Anliegerverkehr wird aufrechterhalten und ist jeweils bis zur Baustelle möglich. Nach der Fertigstellung wird die Straße wieder hergestellt. Die Bäume der Allee bleiben erhalten.

Die Straße „Am Kavalleriesand“ ist dann zwischen der Mina-Rees-Straße und der Stirnwegbrücke für den KFZ-Verkehr in südlicher Richtung gesperrt. Die Umleitungsstrecke erfolgt über die T-Online-Allee und die Hilpertstraße. Diese Strecken sind ausgeschliffen. Die Buslinien halten ihren Betrieb aufrecht. Die Linie R fährt bis zum 29.4. die Haltestelle „Heinrich-Hertz-Straße“ in Richtung Bollenfalltor nicht an. In einer zweiten Bauphase wird der Abschnitt zwischen Stirnwegbrücke und Hilpertstraße gesperrt. Der Anliegerverkehr wird aufrechterhalten und ist jeweils bis zur Baustelle möglich. Nach der Fertigstellung wird die Straße wieder hergestellt. Die Bäume der Allee bleiben erhalten.

**KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“  
Über 120 Volkslieder, Mundart-  
Stimmungslieder. Im Buchhandel  
erhältlich für € 5,50

**Immobilie zum Kauf gesucht**  
von privat, in Bessungen als Mehr-  
Generationen-Haus, auch renovie-  
rungsbedürftig. Tel. 06151-7859171

**LOKALANZEIGER**  
NEUE NACHRICHTEN  
**BESSUNGER**  
INFORMATIV  
INNOVATIV  
INITIATIV

**Bezirksverwaltung Eberstadt**

Oberstraße 11  
64297 Darmstadt  
**Bezirksverwalter**  
Achim Pfeffer  
Tel.: 06151-13 2424  
Fax: 06151-13 3452  
**E-Mail:**  
bv\_eberstadt@darmstadt.de  
**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr  
Mi. 14 - 18 Uhr

**Meldestelle Eberstadt**  
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!  
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.

**Ortsgericht Eberstadt**  
Ortsgerichtsvorsteher:  
Dr. Thomas Heinrich  
Tel.: 06151-13 3717  
Fax: 06151-13 3452  
**Öffnungszeiten:**  
Mi. 8:30 - 12 Uhr

**Schiedsamt Eberstadt**  
Schiedsmann:  
Michael Bergmann  
Tel.: 06151-13 2889  
Fax: 06151-13 3452  
Sprechzeit:  
Mi. 10 - 12 Uhr

**Bessunger  
Neue Nachrichten  
Lokalanzeiger**

**Herausgeber,  
Satz, Gestaltung**  
Ralf-Hellriegel-Verlag  
Haardtring 369  
64295 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 88006-3  
Telefax: (0 61 51) 88006-59  
info@ralf-hellriegel-verlag.de  
www.ralf-hellriegel-verlag.de

**Druck:**  
Mannheimer Morgen  
Druckerei und Verlag GmbH  
Dudenstraße 12-26  
68167 Mannheim

**Redaktion**  
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,  
Marianne Gräber (mag)

**Anzeigen**  
Ellen Hellriegel

**Bilder**  
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

**Vertrieb**  
Medienvertrieb FTP GmbH  
Am Laubach 27  
65834 Sulzbach

**Erscheinungsweise**  
14-täglich donnerstags,  
kostenlos an alle Haushalte  
in Bessungen, Eberstadt,  
der Heimstättensiedlung und  
Mühlthal, sowie an diversen  
Ablagestellen in der  
Darmstädter Innenstadt.

**Auflage**  
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis  
an unsere Kunden**  
Wir speichern personenbezo-  
gene Daten im Rahmen der  
Geschäftsbeziehungen und  
verarbeiten diese innerhalb  
unseres Unternehmens.  
Diese Mitteilung erfolgt in  
Erfüllung der gesetzlichen  
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen  
wir je nach vorhandenem  
Platz; Kürzungen behalten wir  
uns vor. Für die Gestaltung  
und Ausführung von Text und  
Anzeigen Urheberrecht beim  
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

**RÜCKBLICK**

**6. März 1866** Geburtstag des  
Jugendstilkünstlers und Mit-  
glieds der Künstlerkolonie,  
Hans Christiansen († 5. Januar  
1945)

**10. März 1896** Eröffnung des  
Fernsprechverkehrs zwischen  
Darmstadt und Berlin

**10. März 1946** Gründung des  
Neuen Hessischen Kunstver-  
eins

**Einladung zum  
Frühlingskaffee**

EBERSTADT (hf). Zum traditio-  
nellen Frühlingskaffee-Nachmit-  
tag lädt der Gesangverein Ger-  
mania 1894 e.V. Darmstadt-  
Eberstadt alle Mitglieder und  
Freunde am 19. März um 15 Uhr  
in das Haus der Vereine in Eber-  
stadt, Oberstraße 16, ein. Die  
Gäste erwartet ein geselliges  
Beisammensein mit reichhalti-  
ger Kuchentheke und Frühlings-  
und anderen Liedern vom Frau-  
enchor und gemischten Chor  
der Germania unter Leitung der  
Dirigentin Angelika Henß.

**SCHENKE  
LEBEN,  
SPENDE  
BLUT.**

drk-blutspende.de

**JHV der Germania  
1894 e.V.**

EBERSTADT (hf). Am 17. März  
um 20 Uhr findet im Haus der  
Vereine in Eberstadt, Ober-  
straße 16, Raum 1, die Jahres-  
hauptversammlung des Ge-  
sangvereins Germania 1894 e.V.  
statt. Auf der Tagesordnung  
stehen die Tätigkeitsberichte  
des amtierenden Vorstandes so-  
wie die Vorschau auf kommende  
Aktivitäten. Alle aktiven Sänge-  
rinnen und Sänger, Ehrenmit-  
glieder und Fördermitglieder  
werden gebeten, an der Ver-  
sammlung teilzunehmen.

**DLRG-Mitgliederversammlung: Ehrenvoller Abschied des Ortsgruppenvorsitzenden**

EBERSTADT (hf). Der Vorstand  
der Ortsgruppe Eberstadt der  
Deutschen Lebensrettungsge-  
sellschaft konnte in der gut be-  
suchten Mitgliederversamm-  
lung am 19. Februar 2016 eine  
erfreuliche Jahresbilanz 2015  
vortragen. Insbesondere die  
Ausbildungsstatistik hat beein-  
druckt. Die Nichtschwimmer-  
kurse im Bezirksbad Bessungen  
sind voll ausgelastet und über  
200 Schwimmprüfungen in den  
unterschiedlichen Schwimm-  
nachweisungen wurden beur-  
kundet.

Die Zahl der Mitglieder konnte  
gegenüber dem Vorjahr gesteigert  
werden. Die Eberstädter  
Schulen haben sich mit fast 200  
Kindern an den „Bundesjugend-  
spielen Schwimmen“ im Mühl-  
thalbad beteiligt und das traditi-  
onelle Volkswettswimmen  
hatte wieder eine erfreulichen  
Beteiligung. Julia Hertzberg und  
Uwe Zocholl nahmen als  
schnellste/r Schwimmer/in die  
entsprechenden Pokale entgegen,  
die Familie Krüger gewann  
den Familien-Wanderpokal.  
Auch die DLRG-Jugend hat so-  
wohl in der überfachlichen Ar-  
beit mit Zeltlagern, Spielab-  
enden usw. als auch in den Bädern

**Hochwertiges smart-ebike rollt nach Darmstadt**



EIN NAGELNEUES SMART-EBIKE gewann Sabine Beyer, Kundin der Volksbank Darmstadt-Süd-  
hessen, als Hauptpreis bei der Jahresabschlussverlosung des Gewinnsparvereins. Insgesamt  
konnten sich sogar fünf Kunden der Volksbank Darmstadt –Süd Hessen eG über ein ebike  
freuen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden die Fahrräder direkt in der Filiale an die  
glücklichen Gewinner überreicht. Auf dem Foto freut sich Sabine Beyer (l.) mit ihrem Berater  
der Volksbank, Steffen Grimm, und „Lilly Sonnenschein“ über das moderne Gefährt. Beim  
Gewinnsparverein Südwest e.V., dem die Volksbank angeschlossen ist, kann man gleichzeitig  
sparen, an der monatlichen Verlosung von attraktiven Sach- und Geldpreisen teilnehmen,  
gewinnen und dabei auch noch Gutes tun. Denn von den monatlichen 5 Euro fließen 4 Euro  
auf den eigenen Sparvertrag, 0,25 Euro an soziale Einrichtungen in der Region und 0,75 Euro  
kostet die Lotterieteilnahme. Gewinnsparlose gibt es bei allen Geschäftsstellen der Volksbank  
Darmstadt-Süd Hessen und unter [www.volksbanking.de/gewinnsparen](http://www.volksbanking.de/gewinnsparen). (Bild: Veranstalter)

**Volksbank fördert den Lilien-Nachwuchs**

DARMSTADT (hf). Als Co-Spon-  
sor des SV Darmstadt 98 unter-  
stützt die Volksbank nachhaltig  
die Nachwuchsarbeit des Darm-  
städter Traditionsvereins – und  
das regelmäßig. Im Angebot der  
Bank gibt es eine eigene Bank-  
Card im sportlichen Lilien-De-  
sign. Für jeden Kunden, der die  
Lilien-BankCard bestellt, spen-  
det die Volksbank Darmstadt-  
Süd Hessen 18,98 Euro direkt an  
den SV Darmstadt 98, der die-  
sen Betrag dann 1:1 in sein  
neues Nachwuchsleistungszen-  
trum investiert.  
So unterstützt jeder Lilien-Bank-

Card Inhaber mit seiner Karte  
gezielt die Jugendarbeit des Ver-  
eins.  
Und kommt auch noch in den  
Genuss von attraktiven Vergün-  
stigungen und Vorteilen. „Wir  
sind sehr stolz darauf, unseren  
Kunden dieses Exklusiv-Ange-  
bot machen zu können“, sagt  
Michael Mahr, Vorstandsspre-  
cher der Volksbank Darmstadt  
– Süd Hessen, „das Design und  
die Mehrwerte sprechen für  
sich. Jeder Lilien-Fan kann mit  
seiner Lilien-BankCard die Ver-  
bundenheit mit seinem Club  
und seiner Stadt zeigen und da-

bei auch noch junge Fußballta-  
lente unterstützen.“  
Das neue Nachwuchsleistung-  
szentrum des SV Darmstadt 98  
ist keineswegs einfach nur ein  
eigenes Gebäude – es ist viel-  
mehr eine sportliche Anlaufsta-  
tion für die regionalen Spitzen-  
talente und eine echte Investi-  
tion in die Zukunft! Rund zwei  
Millionen Euro investieren die  
Lilien in ihr Nachwuchsleis-  
tungszentrum.  
Mehr zur Lilien-BankCard unter  
[www.volksbanking.de/lilien](http://www.volksbanking.de/lilien).  
Übrigens: Für Jugendliche ist die  
Karte kostenlos!



**DIE HÖCHSTE DLRG-AUSZEICHNUNG, das Verdienstzeichen in Gold mit Brillant, erhielt der  
scheidende Vorsitzende Roland Dotzert nach 47 Jahren im Ortsgruppenvorstand der DLRG  
Ortsgruppe Eberstadt (im Bild links). Sein Nachfolger ist Steffen Bäurle (rechts). (Zum Bericht)  
(Bild: DLRG)**

Am 6. März 2016  
DARMSTADT BESSER MACHEN!

**DAGMAR METZGER**  
JURISTIN

**ULRIKE POTH**  
ARCHITEKTIN

**KUNST + KULTUR IN UNSERER STADT  
LIEGEN UNS AM HERZEN!**

**SPD**

**FLIGHT & TRAVEL CENTER**  
*Das freundliche Reisebüro,  
das Ihnen stets  
etwas Besonderes bietet:*

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge  
Der Spezialist für Ihre USA-Reise  
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote  
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen  
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung  
Tel.: 0 61 51/31 64 48 · Fax 0 61 51/31 13 53

**Frühlingserwachen in der Parkgärtnerei**



**NOCH SIND DIE TEMPERATUREN** eher winterlich, aber in der  
Parkgärtnerei im Loss werden schon Vorbereitungen für Os-  
tern getroffen. Ab 7. März hat Brigitte Hollenberg nach der  
Winterpause die Parkgärtnerei in der Klappacherstraße 122-  
124 wieder geöffnet. (Bild: Brigitte Hollenberg)

[www.kleinstauber-immobilien.de](http://www.kleinstauber-immobilien.de)  
**Das moderne Immobilien-  
büro mit Tradition**

**Vermietungsabteilung**  
leistungsstark, zuverlässig, kundenfreundlich

**KLEINSTEUBER**  
immobilien GmbH  
Donnersberg 22 · 64295 Darmstadt  
**(0 61 51) 30825-20**

**Die Fernsehritzen**

Ihr Kundendienst für TV,  
Video, HiFi und Monitore.  
**☎ 93 35 53**  
Kabel- und Sat-Empfang.  
**☎ 37 42 32**  
Bessunger Str. 76a  
64285 Darmstadt  
info@fernsehritzen.de  
[www.fernsehritzen.de](http://www.fernsehritzen.de)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.  
8.30-10.30 Uhr  
16.00-18.00 Uhr

**☎ 96 96 93**

**DIREKTBESTATTER**

Würdevolle Bestattungen  
zum Festpreis

[www.direktbestatter.de](http://www.direktbestatter.de)

**Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines:** [info@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:info@ralf-hellriegel-verlag.de) · **Anzeigen:** [anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de)  
**Redaktion:** [redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de) · **Drucksachen:** [drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de)

## Die Kindervorlesungen der Bürgerstiftung Darmstadt im Frühjahr 2016

DARMSTADT (hf). Die Wurzeln der heutigen Bürgerstiftung reichen zurück bis ins Jahr 1959, in dem sie als Stifterverein mit dem Betrieb eines Seniorenwohnstifts startete. Die Bürgerstiftung ist wirtschaftlich und politisch unabhängig und hat das Ziel, das soziale und kulturelle Miteinander in Darmstadt zu fördern. Sie finanziert ihre Aktivitäten und Projekte ausschließlich aus den Zinserträgen des Stiftungsvermögens, aus Patenschaften und aus Spendengeldern. Die Bürgerstiftung versteht sich als Institution, die bürgerschaftliches Engagement bündelt, um ein vielfältiges Stadtleben zu ermöglichen. Ihre Schwerpunkte sind dabei Bildung, Kinder- und Jugendförderung, Alten-, Familien- und Behindertenhilfe sowie Kunst und Kultur.

2010 hat die Bürgerstiftung das Projekt „Kindervorlesung“ ins Leben gerufen. Mit der Unterstützung von Darmstädter Dozentinnen und Dozenten kann die Stiftung auch in dem Halbjahr 2016 wieder viele spannende Themen präsentieren.

19.03.2016, 10 Uhr  
**Chemische Zaubertricks mit Kohlenstoffdioxid – eine Mitmachvorlesung**  
Marion Wagener, two4science  
Warum schweben Seifenblasen wie über einem unsichtbaren See? Warum fallen Ballons unterschiedlich schnell auf den Boden? Diese und andere Phänomene erforschen neugierige Jungforscherinnen und Jungfor-



**IN DEN KINDERVORLESUNGEN geht es um spannende Fragen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Wissenschaft. Hier bekommen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren nicht nur Antworten auf ihre Fragen, sondern können bei vielen Experimenten auch gleich selbst mitmachen. (Zum Bericht)**

Kohlenstoffdioxid ausgehen, ebenso kennen, wie viele nützliche Eigenschaften des Gases.

16.04.2016, 10 Uhr  
**Wie hat Herr Johann Sebastian Bach das gemacht?**  
Uwe Pietsch, Akademie für Tonkunst  
Wenn ein Komponist ein neues Stück schreiben will, geht er nachts, möglichst bei Vollmond, in den Wald oder in einen schönen Park und wandert darin hin und her. Plötzlich bekommt er eine tolle Idee, rennt, so schnell er kann, nach Hause und

schreibt das Werk (das später natürlich weltberühmt wird) in einem Rutsch mit ziemlich kra-

dieser Bausteine wollen wir kennenlernen und damit spielen, und weil Komponisten nicht

schauen sich die Besucher/innen der Vorlesung gemeinsam einige Fossilien und ein paar Tiere genauer an.

21.05.2016, 10 Uhr  
**Jugendstil? Die Mathildenhöhe Darmstadt**  
Dr. Philipp Gutbrod, Institut Mathildenhöhe  
Die Bezeichnung „Jugendstil“ ist in Darmstadt oft zu hören und zu lesen. In der Vorlesung wird anhand von Bildbeispielen und Kunstwerken erklärt, woher dieser Name kommt und was er tatsächlich mit jungen Leuten und der Mathildenhöhe Darmstadt zu tun hat.

04.06.2016, 10 Uhr  
**Wie macht man aus Wind und Sonne Strom?**  
Dr. Yvonne Käslner-Simmons, ENTEGA AG  
Strom ist für alle von uns selbstverständlich. Wir nutzen ihn für den Fernseher, Computer oder um unsere Lebensmittel zu kühlen und zu kochen. Doch wo kommt er her und wie wird er erzeugt? Die Vorlesung soll einen Überblick über verschiedene erneuerbare Energieformen und deren Funktionsweise geben.

keliger Handschrift auf. Danach legt er sich todmüde ins Bett, obwohl es inzwischen heller Tag ist, und schläft 48 Stunden am Stück.

Nein – ganz so, wie sich vermutlich viele Menschen (und nicht nur Kinder) das Komponieren vorstellen, geht es nun doch nicht. Auch dabei gibt es Regeln, die der Komponist beachten sollte, und auch ein Musikstück besteht aus einzelnen Bausteinen, die möglichst sinnvoll zusammengesetzt werden – nichts anderes bedeutet das Wort „komponieren“. Ein paar

zwangsläufig tot sein müssen, kommt vielleicht sogar ein lebendiger in die Vorlesung und erzählt von seiner Arbeit.

30.04.2016, 10 Uhr  
**Evolution – Anpassung an Lebensräume**  
Nadja Saß M.A.  
Viele wissen, dass die Pferde vor ca. 40 Millionen Jahren nur etwa 50 cm groß waren. Aber warum sahen die Tiere früher so anders aus? Und warum haben manche Tiere heute so große Ohren oder so ein dickes Fell? Um den Fragen auf die Spur zu kommen,

### Ein märchenhafter Ballett-Nachmittag in der Christoffersschule

MÜHLTAL (hf). Wer sich für klassischen Tanz und Ballett begeistern kann, sollte diesen Termin nicht versäumen: am 12. März um 17 Uhr in der Christoffersschule in Mühlthal präsentieren ca. 80 Kinder und Jugendliche der Ballettschule „Ballett mit Bernadette“, was sie in den letzten Monaten mit viel Engagement geprobt haben. Im ersten Teil wird das bekannte Märchen

„Peter und der Wolf“ von S. Prokofiev mit einer neuen Choreografie unter der künstlerischen Leitung von Bernadette Lawaty aufgeführt. Die Hauptrollen tanzen Feli Sitz, Leona Sitz, Lara Stasny, Amrei Klinkel, Franziska Sachs, Victoria Mayer, Lisa Erdmann, Ellen Rohloff, Alena Brantzen, Marlene Phillips, Mable Wutke und Timea Weimer. Anschließend erwartet

die Zuschauer ein Reigen von Beiträgen vom Kindertanz, Charaktertanz bis zum klassischen Ballett und Modern Dance. Sowohl Neulinge als auch Fortgeschrittene mit mehrjähriger Ausbildung sind auf der Bühne zu sehen. Die Ballettschule ist zur Zeit auf der Suche nach neuen, für Ballett geeigneten Räumlichkeiten in Eberstadt und freut sich über Hinweise.

### Vernissage im ATELIER M

BESSUNGEN (hf). Unter dem Titel „Im Fokus“ stellen zehn Malerinnen vom 5. März bis 10. April im Atelier M in der Wilhelminenstraße 30 in Bessungen aus. Alle zehn haben ein unterschiedliches Thema. Die Ausstellung eröffnet mit der Vernissage am 5. März um 17 Uhr. Zu sehen donnerstags, samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr.

### Nistkästen bauen im Zoo Vivarium

BESSUNGEN (hf), Natur- und Tierfreunde können am Sonntag (6.) von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Zooschule des Darmstädter Tiergartens, Schnampelpweg 5, unter fachlicher Anleitung Nistkästen zum Mitnehmen selbst bauen. Der Unkostenbeitrag liegt bei 10 Euro.

## Thymian und Primel – effektive Helfer: Dem Husten was husten

(White-Lines). Noch lästiger als eine Erkältung ist der meist damit verbundene Husten. Er hält häufig sehr lange an und belastet den Körper stark. Da sind wirksame Möglichkeiten gefragt, die Symptome des Hustens abzumildern und die Hustendauer zu verkürzen. Eine aktuelle Studie zeigt, welche beeindruckenden Ergebnisse eine besondere Zubereitung aus Thymian und Primel bei der effektiven Behandlung von Husten vorweisen kann.

Ob Erkältung, Rachen-, Kehlkopfentzündung oder Bronchitis – fast immer ist Husten mit dabei. So will der Körper unter anderem überschüssigen Schleim aus Bronchien und Luftröhre hinauskatapultieren – ein Vorgang, der recht schnell an seine Grenzen stößt.

Wird die Schleimproduktion nämlich erkältungsbedingt stark erhöht, ist das Selbstreinigungssystem überfordert. Das Sekret bleibt in den Bronchien und setzt sich dort fest.

Auch entzündliche Prozesse sind dann meistens daran beteiligt. Daher empfehlen Experten, den Atemwegen rasche Hilfestellung zu leisten, den zähen Schleim und die Verkrampfungen in den Atemwegen zu lösen, das Abhusten zu erleichtern und so möglichen Folgeschäden des Hustens die Grundlage zu entziehen.

### Ein starkes Duo aus der Natur – für gesunde Atemwege

Überaus bewährt hat sich hierfür eine hoch effektive Kombination aus den Arzneipflanzen Thymian und Primel. Das beweist eine aktuelle placebo-kontrollierte Doppelblindstudie mit 150 Bronchitis-Patienten. Nach der täglichen Einnahme

des Prüfpräparates (Bronchicum, rezeptfrei in Apotheken) über eine knappe Woche verbesserten sich Symptome wie Husten, Brustschmerz, Atemnot und Auswurf deutlich. Nach Studienende waren nahezu 60 Prozent aller mit dem Prüfpräparat behandelten Patienten beschwerdefrei. In der mit einem wirkstofffreien Ersatzpräparat (Placebo) versorgten Ver-

gleichsgruppe konnten sich nur ganze 5,3 Prozent über eine ähnliche Besserung freuen. Das gute Abschneiden des Thymian-Primel-Präparates ist u. a. dem im Thymiankraut enthaltenen Wirkstoffen und ihren Auswurf fördernden sowie atemwegsentkrampfenden Eigenschaften zu verdanken. Ergänzt durch die sekretlösende und entzündungshemmende Wirkung der Primelwurzel sorgt das Prüfpräparat dafür, dass sich der festgesetzte Schleim löst und leichter abhusten lässt und sich der zwanghafte Hustenreflex reduziert. Tief von innen heraus wird so den Atemwegen die Möglichkeit zur Erholung gegeben.

### Chronischer Husten – eine Sache für den Arzt

Fast jeder hat irgendwann im Jahr mit Husten zu kämpfen. Er kommt meist plötzlich und vergeht nach drei bis maximal acht Wochen wieder. Hält Husten länger an, wird er als chronisch bezeichnet. Chronischer Husten kann durch ständiges Einatmen von Schadstoffen entstehen (z.B. Raucherhusten), aber auch ein Hinweis auf ernsthafte Lungen-Erkrankungen sein und sollte daher unbedingt von einem Arzt abgeklärt werden. In den meisten Fällen jedoch ist Husten schlicht ein Anzeichen für eine Überforderung des Selbstreinigungssystems unse-



**DIE WURZEL DER PRIMEL hilft zusammen mit dem Thymiankraut, Husten zu lindern. (Bild: Klosterfrau Gesundheitsservice)**



## Solvente Mieter gesucht?

■ Ausgewählte Mietinteressenten statt Besichtigungstourismus – wir prüfen im Vorfeld, wer die Richtigen für Ihre Immobilie sind. Bonitäts-Check inklusive.

Georgenstraße 20  
D-64297 Darmstadt  
Telefon: 061 51-951 80 88  
Telefax: 061 51-951 93 62  
www.daeichert-online.de

**Reiner Dächert Immobilien**

### Eberstädter Nachbarschaftscafé lädt zum österlichen Treffen ein

EBERSTADT (hf). Am 15. März von 15 Uhr bis 17 Uhr lädt die AG Eberstädter Nachbarschaftscafé in die Geibel'sche Schmiede, Oberstraße 20, zu ihrem monatlichen Treffen ein. Fleißige Helfer sorgen für ein gemütliches Beisammensein. Zu Kaffee oder Tee wird österliches Gebäck angeboten und Musik sorgt bestimmt wieder für gute Stimmung. Eine Besucherin des Cafés spricht an diesem Nachmittag über das Projekt des Seniorenrats Darmstadt e.V. „Seniorenfreundliche Betriebe“. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



### WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
♦ Pflegeteam Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151 896669

\* Telefonate werden aufgezählt

**Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?**

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen! Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter [info@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:info@ralf-hellriegel-verlag.de)

### WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.  
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen.  
In unserer Hausbroschüre, auf unserer Homepage oder im ganz persönlichen Gespräch.

**Telefon 0 61 51 - 6 47 05**

Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · [www.willenbuecher.org](http://www.willenbuecher.org)